

## **PRESSEINFORMATION**

### **Deutschen Arbeitnehmern ist unternehmerische Verantwortung wichtig**

***Neun von zehn Angestellten bevorzugen Arbeitgeber, die für  
vorbildliches soziales Verhalten bekannt sind***

Troy/Hamburg, 5. November 2009 – Unternehmen, die sich durch einen hohen ethischen und sozialen Anspruch auszeichnen, sind für deutsche Angestellte als Arbeitgeber besonders attraktiv. Das hat eine internationale Studie ergeben, die der Personaldienstleister Kelly Services unter fast 100.000 Arbeitnehmern in 34 Ländern durchgeführt hat, davon über 2.000 in Deutschland. Der Untersuchung zufolge legen 90 Prozent der Befragten besonders hohen Wert auf mustergültiges soziales Verhalten, für fast drei Viertel ist ökologisches Engagement ein entscheidender Faktor. Mehr als ein Drittel der Studienteilnehmer würde sogar ein geringeres Gehalt oder eine Degradierung in Kauf nehmen, um für ein Unternehmen mit einer einwandfreien Reputation zu arbeiten.

Der Vergleich der Generationen zeigt zudem, dass ältere Mitarbeiter höhere Maßstäbe an die unternehmerische Verantwortung ihrer Arbeitgeber ansetzen. So gibt fast die Hälfte der 48- bis 65-jährigen Studienteilnehmer an, dass ein Engagement ihrer Arbeitgeber für die Reduzierung der globalen Erwärmung für sie besonders wichtig ist. Bei den jüngeren Kollegen trifft dies nur auf 29 Prozent (30- bis 47-Jährige) beziehungsweise 19 Prozent (Befragte bis 29 Jahre) zu. „Arbeitnehmer definieren sich nicht nur über ihre Aufgabe innerhalb des Unternehmens, sondern auch über die Werte, für die ihr Arbeitgeber in der Gesellschaft steht“, sagt Ralf Heiden, General Manager bei Kelly Services Deutschland. „Teil einer Firma zu sein, die neben unternehmerischem Erfolg auch nach sozialen Zielen strebt, trägt zur persönlichen Erfüllung bei. Gleichzeitig setzen die Unternehmen ein deutliches Zeichen hinsichtlich der Einstellung, die sie von potentiellen Mitarbeitern erwarten.“

Die Ergebnisse der Studie im Überblick:

- **91 Prozent** der Befragten geben an, ein Unternehmen als Arbeitgeber zu bevorzugen, das als sozial und ethisch verantwortungsvoll bekannt ist.
- Für **74 Prozent** ist die unternehmerische Verantwortung im Hinblick auf die Umwelt wichtig.
- Bei der Frage, welchem Unternehmen sie ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen wollen, ist für **61 Prozent** das ethische Verhalten „besonders wichtig“.
- **35 Prozent** würden eine weniger verantwortungsvolle Aufgabe oder ein geringeres Gehalt akzeptieren, um für einen Arbeitgeber mit starkem Umwelt- und Sozialbewusstsein zu arbeiten
- Richtlinien zur Eindämmung der globalen Erwärmung halten **28 Prozent** für „besonders wichtig“.

Über den Kelly Global Workforce Index:

Der Kelly Global Workforce Index ist eine internationale Studie, welche die Ansichten Angestellter zu Arbeit und Arbeitsplatz untersucht. Die Ergebnisse der aktuellen Befragungen durch die Kelly-Services-Niederlassungen in Nordamerika, Europa und dem Asien-Pazifik-Raum werden im Laufe des Jahres 2009 in Form von insgesamt sechs Pressemitteilungen kommuniziert.

Über Kelly Services:

Kelly Services, Inc. (NASDAQ: KELYA, KELYB) ist ein weltweit führendes Unternehmen für Human-Resources-Lösungen mit Hauptsitz in Troy, Michigan, USA. Kelly Services bietet Personaldienstleistungen wie Arbeitnehmerüberlassung, Outsourcing, Vendor On-Site und Permanent Placement. Das Unternehmen vermittelt jährlich mehr als 650.000 Mitarbeiter aus den Bereichen Bürodienstleistungen, Finanz- und Bankwesen, Ingenieurwesen, IT, Recht, Naturwissenschaften, Marketing, Kreativleistungen, Leichtindustrie, Aus- und Weiterbildung und Gesundheitswesen. Der Umsatz in 2008 betrug 5,5 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kellyservices.de](http://www.kellyservices.de).

**Kontakt für die Presse:**

Pleon GmbH  
Nicole Kaul  
Kaiserstraße 33  
53113 Bonn  
Tel: 0228/ 91514-389  
Fax: 0228/210833  
E-Mail: nicole.kaul@pleon.com